RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur: 6
FRANZ XAVER FRIEDRICH
Wien, am 9. Jänner 1933.

Eine Rummelhardtgasse in Wien.

Der Gemeinderatsausschuss für allgemeine Verwaltungsangelegenheiten hat heute auf Antrag des Gemeinderates Beisser beschlossen, die bisher unbenannte Verbindungsgasse zwischen der Höfergasse und der Spitalgasse auf dem Alsergrund nach dem am 19.Oktober 1930 verstorbenen Stadtrat Karl Rummelhardt "Rummelhardtgasse" zu benennen.

Karl Rummelhardt wurde am 15. Dezember 1872 als Sohn eines Gastwirtes in Wien geboren. Nach Absolvierung der Mittelschulstudien besuchte er das Wiener Pädagogium; er war dann in Stockerau als Volksschullehrer tätig, wirkte später an verschiedenen Schulen Wiens und wurde schliesslich Direktor der Technisch-Gewerblichen Fortbildungsschule in Wien. Dann war er als Konzeptsbeamter beim Fortbildungsschulrat für Wien tätig und beendete dort seine Laufbahn als Amtsdirektor. Rummelhardt gehörte 16 Jahre lang dem Wiener Gemeinderat an und war 12 Jahre Stadtrat. Er starb am 19. Oktober 1930.

Die Erläuterungstafel wird folgende Aufschrift tragen: "Karl Rummelhardt (1872 - 1930), Direktor der Gewerblichen Fortbildungsschule, Stadtrat".

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

3523 Einäscherungen im Jahre 1932 in Wien.

Wie die Magistratsabteilung für Statistik mitteilt, wurden vom 1. Jänner bis 31. Dezember des abgelaufenen Jahres in der Feuerhalle der Stadt Wien 3.523 Leichen eingeäschert. Von den Verstorbenen waren 2.022 männlichen und 1.501 weiblichen Geschlechtes; 2.115 hatten der römisch-katholischen, 69 der altkatholischen, 296 der evangelischen und 264 der mosaischen Religion angehört, während 770 konfessionslos waren. In der Zeremonienhalle des Krematoriums wurden im vergangenen Jahr 667 Einsegnungen nach altkatholischem und 458 Einsegnungen nach evangelischem Ritus vorgenommen; 3.118 Leichen wurden aufgebahrt. 377 Leichen wurden von auswärts zur Einäscherung nach Wien gebracht.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.

Neue Kurse an der Frauengewerbeschule der Stadt Wien.

An der Frauengewerbeschule der Stadt Wien, Sperrgasse 8-10, beginnen jetzt folgende neue Kurse: Weissnähen, Kleidermachen, Schnittzeichnen, Zuschneiden, Frisieren, moderne Werktechniken und kunstgewerbliche Metallarbeiten. Auskünfte und Einschreibungen täglich von 8 Uhr bis 14 Uhr in der Schulkanzlei; Fernruf R 38- 4-57.

-.-.-.-.-.-